

Gaisfeldberg<sup>62)</sup> und in der Muggau. — Ein Zweiteil Getreidezehent auf zwei Gütern in der Muggau. —

Die zum Schloß Krems gehörige gewöhnliche Robot. —

Nutzung und Verzinsung von der Salzpflanne zu Hall im Inntal.

Unter 8: Vogthofer von den ehemaligen Untertanen des Georg Pögl am Graßegg OG. Apfelberg, in Mitterbach OG. Rachau und von Untertanen des Propstes von Seckau in Flatschach. —

Die Zugehörungen des Amtes Weißkirchen: Vogtei zu Feistritz bei Weißkirchen. — Die Almen: Klein Vorder Kothgraben<sup>63)</sup>, Großer Kothgraben und Schwarzkogel, Großplesch, Langtal, Roßeben, das „Gärtl“, Jantschthal<sup>64)</sup>, „Kharwald oder Karridl“, Planalm und Gopitzwaldl, Langensatl und „Garegg“ am Prethalbach<sup>65)</sup>. —

Burgfried und Kirchenvogtei zu St. Georgen in Schwarzenbach am Größing.

Unter 5 und 8: Fischeirechte im Amte „Raibweg“.

1) Vinstern Pels. — 2) Predtstain. — 3) Schonperg. — 4) Auch Reisweg. — 5) Mortzentl, Merczthall. — 6) Molesten. — 7) Langenwanch. — 8) Nach Zahn ONB S. 360 und 19: Bachergraben? Ggd. nächst an dem Sommer nw. Krieglach b. Rittes, sowie S. 352: Natzelbauer? nw. Krieglach. — 9) Merczuslag. — 10) Hirsbach. — 11) In der Feyster. — 12) In der Masinkk. — 13) Am Mitternperg. — 14) Veytspach. — 15) Chappellen. — 16) Träpacher. — 17) K(h)rembs. — 18) Salatt. — 19) Styboll. — 20) Schabendorf. — 21) Khlain Gaißvelden. — 22) Tallein. — 23) Hausmansteten. — 24) Ober Fornitz. — 25) Raiden. — 26) Ober- und Nider Hesleinstauden. — 27) Nach Zahn ONB S. 63: Preiner, Gehöft s. Graz b. Grambach. — 28) Murweg. — 29) Cholusch. — 30) Nider Sultz. — 31) Pretus. — 32) Maysenperg. — 33) Polan. — 34) Nach Zahn ONB S. 300 und 53: Ried in der MG. Pöllau. — 35) Seffenperg. — 36) Neyperg. — 37) Lewffelpach. — 38) Harperg. — 39) Hekenperg. — 40) Ilsungstorff, Ylsungstorff. — 41) Hoff. — 42) Gerungstorff. — 43) Frawnhoffen (Ober- und Nyder-). — 44) Hohenstadel. — 45) Erlspach. — 46) Tewffepach. — 47) Radek. — 48) Nüring. — 49) Chündorf. — 50) Choppharn. — 51) Nach Zahn ONB S. 269: nö. Pöllau am Masenberg, nach Posch, Siedlungsgeschichte der Oststmk. S. 580: Dreihöf. — 52) Chranperg. — 53) Weyttendorf. — 54) Hocheneckh, Hocheneqkh, Hohegg. — 55) Pernpach. — 56) Aüch. — 57) Weißenkhürchen. — 58) Gässtn. — 59) Pambkhürchen. — 60) Peggach. — 61) Monsperg. — 62) Gaißveldtperg. — 63) K(h)ot(t)graben. — 64) Janstal. — 65) Predoltpach.

## 776. Moosbrunn, Gut.

1. Anlage des Wertes 1542 (Andree Wennger). Gülterschätzung 1542 42/613. Mit Hof Moosbrunn, Haus in der Sporgasse zu Graz, Burgfried und Zugehörung.
2. Laa. Satzverschreibung über die von Blasius Sichel eingepfändeten und an Dr. Johann Friderich Schrott versetzten Gültlen: 1666 September 15, Graz.  
Laa. A. Sch: 1036.
3. Urbar über den von Georg Antoni von Beckh auf St. Jakob an Isaac de Laseque und seine Frau Maria Elisabeth verkauften adeligen Sitz Moosbrunn: 1714 März 31, Moosbrunn. In Gültaufsandung 5/63 fol. 24—33.  
Mit dem Stock, dem alten Stock, dem Meierhof, Äckern, Wiesen und Wäldern, sonstigen Grundstücken, dem Teich, Untertanen und Keuschlern, Burgfriedsgrenzen, Holzungsrecht und Viehweide.
4. Stiftregister: 1732/1734, 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 36/437—439.

5. Theresianischer Kataster:

- a) Das Gütl Moosbrunn. Mit Stiftreg. Extr. 1747. G H 171 bei G H 145.  
b) Eine abverkaufte Wiese in Authal OG. Hart bei St. Peter. G H 171<sup>1/2</sup>.

6. Grundbücher:

- a) Amt Moosbrunn (U 1—29), meist in KG. Messendorf, dazu Raaba (6, 28) und St. Peter SG. Graz VIII (29), und provisorische Untertanen von den Doblerforsten (U 30—42), meist in der KG. Hart bei St. Peter, dazu St. Peter SG. Graz VIII (32) und Waltendorf SG. Graz IX (42).
1. U 1—30: GbAR Nr. 6240. (II) c. 1800.  
2. U 1—42: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 225. Abg. um 1880.

**777. Mooshof OG. St. Marein bei Neumarkt, Gut.**

Alteres siehe unter Gült der Faustung, Nr. 180.

1. Stiftregister: 1738/1749. Laa. A., Stiftregister 18/216.  
2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. 1748, Urbars-Extrakt 1749 und Subrep. Tab. 1753. J H 67.  
3. Grundbuch:  
Amt Moßhof (U 1—9), alles in der OG. St. Marein bei Neumarkt.  
GbNR BG. Neumarkt Nr. 111. Abg. 1870.

Hinweise zur Gültgeschichte: Vgl. die Gültaufsandungen 14/243 fol. 33: Umschreibung des Hofes bei St. Marein b. N. samt einer Mühle (6 & 4 β) von Paul Faustung auf Valtin Püchler, Bürger zu Neumarkt, 1578; — 60/1230 fol. 15: Umschreibung des Moßhofes samt Mühle auf Lorenz Pichler, 1593; — ebda. fol. 37: Umschreibung des Hofes zu St. Marein b. N. und des Moßhofes auf Niclas Pichler, 1610; — ebda. fol. 78: Umschreibung des Moßhofes (9 & 4 β) auf Andree Pichler, Bürger zu Neumarkt, 1632; — 60/1227 fol. 6: Umschreibung des Pichlhofes und Moßhofes auf Lorenz von Pichl, 1643; — ebda. fol. 73: Umschreibung von Wolf Ehrenreich von Pichl auf Wolf Andree von Pichl, 1676; — ebda. fol. 113: Umschreibung auf Valentin Adam von Pichl, 1695; — ebda. fol. 123: Umschreibung auf Johann Carl von Freydenpichl zu Oberdorf, 1700; — 16/295 fol. 49: Umschreibung auf Johann Ignati Egger, 1729; — 11/199 fol. 37: Umschreibung auf Laurenz Ernst von Schermberg, Pfarrer zu St. Marein b. N., 1758; — 78/1510 fol. 9: Umschreibung auf Hanns Georg Kabas, 1768.

**778. Mooskirchen, Pfarrgült.**

1. Theresianischer Kataster. G Pf. 63.

**779. Mooskirchen, Kirchengült St. Veit.**

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 25/349.  
2. Stiftregister: 1700/1786 (in den Kirchenrechnungen dieser Jahre), 1792/1809, 1809/1847. Pfarrarchiv zu Mooskirchen.  
3. Theresianischer Kataster. Mit Subrepartition ddo. 1753 August 16, Graz. G Z 47.